

Lehrabschlussprüfungsprogramm: Friseur/Friseurin

Der inhaltliche Rahmen für die Prüfung sind der Lehrplan und der betriebliche Ausbildungsrahmenplan laut Bildungsordnung für den jeweiligen Lehrberuf.

1. Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung beinhaltet 9 Arbeitsaufgaben aus den folgenden Bereichen:

- > Haar- und Kopfhautpflege
- > Farbverändernde Haarbehandlungen
- > Haarschneidetechniken
- > Dauerhafte Umformung
- > Frisurengestaltung
- > Hand – Nagel- und Bartpflege

Als Aufgaben kommen besonders in Betracht:

- > Haar- und Kopfhautdiagnose mit Haarwäsche und Haarpflege
- > Haarfärbung
- > Modischer, typgerechter Damenhaarschnitt
- > Modischer, typgerechter Herrenhaarschnitt
- > Klassischer Herrenhaarschnitt mit Scheitel
- > Klassische Dauerwelle
- > Frisurengestaltung - Wellfrisur und Frisieren/Föhnfrisur
- > Maniküre
- > Bartrasur

Die Kandidaten/Kandidatinnen stellen bei der praktischen Prüfung folgende Handlungskompetenzen unter Beweis: Sie

- > analysieren den Zustand von Haar und Kopfhaut und erstellen den jeweils notwendigen Behandlungsplan für die durchzuführende Arbeit,
- > holen beim Kunden/bei der Kundin alle notwendigen Informationen ein und planen die auszuführenden Arbeiten,
- > führen die geplanten Arbeiten durch,
- > ordnen die Arbeitsgeräte und Betriebsmittel fachgerecht an,
- > achten unter Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen auf einen ordnungsgemäßen Umgang mit Werkzeugen und einen sorgsamen Umgang mit den Materialien und
- > berücksichtigen bei der Ausführung aller Arbeiten die geltenden Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften.

Die Kommission bewertet bei der praktischen Prüfung folgende Elemente:

- > Gepflegte Gesamterscheinung des Kandidaten/der Kandidatin;
- > Koordinierte Arbeitsweise;
- > Planung des zeitlichen Ablaufs der Arbeitsproben und Einhaltung dieser;
- > Geforderte Dokumentation wie z.B. Beurteilungsbogen, Schnittgraphik, Schnittbeschreibung usw.
- > Professionelle Produktauswahl unter Beachtung der entsprechenden Diagnose;

- > Anwendung von Arbeitstechniken unter Berücksichtigung der entsprechenden Terminologie zur jeweiligen Arbeitsprobe;
- > Typgerechte Arbeitsprobe;
- > Gesamtbild (Ordnung am Arbeitsplatz, fachgerechte Handhabung, der Werkzeuge...);
- > Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen.

Zeitlicher Rahmen: für 9 Arbeitsaufgaben zusammen 6-8 Stunden. Die Kommission gibt die Dauer für die einzelnen Arbeitsaufgaben vor.

Gewichtung: Die Gewichtung der Arbeitsproben im Hinblick auf die Gesamtbewertung der praktischen Prüfung wird von der Prüfungskommission festgelegt.

2. Theoretische Prüfung

Die theoretische Prüfung wird in Form eines **Fachgesprächs** durchgeführt und dauert maximal 30 Minuten. Als Einstieg präsentiert der Kandidat/die Kandidatin ein frei gewähltes Thema aus dem Lehrplan. Für die Präsentation sind insgesamt 15 Minuten vorgesehen, 5 Minuten muss in italienischer Sprache vorgetragen werden. Ausgehend von der Präsentation entwickelt sich ein übergreifendes Fachgespräch. Dieses beinhaltet neben berufsfachlichen Themen auch die Kommunikation mit dem Kunden sowie die Zusammenarbeit im Team. Zudem gibt der Kandidat/die Kandidatin eine Selbsteinschätzung zur praktischen Prüfung ab. Die Präsentation und das Fachgespräch werden getrennt bewertet. Die Note für die theoretische Prüfung ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Einzelbewertungen.

Zeitlicher Rahmen: ca. 20-30 Minuten